



Konzept

Das **REC Filmfestival Berlin** ist ein Filmfestival mit einem internationalen offenen Wettbewerb für Filme von Jugendlichen im Alter von 16-27 Jahren. Als Festival mit großer internationaler Beteiligung und mit FilmemacherInnen, die am Beginn ihrer Karriere stehen, ist es ein Wegweiser für neue Themen, Formen und Trends. Davon profitieren nicht nur die Zuschauer: Besonderer Schwerpunkt bei diesem Nachwuchsfilmfestival ist das Angebot eines professionellen Feedbacks und einer kritischen Reflexion der vorgeführten Filme. Öffentliche Internetplattformen wie etwa YouTube können das in dieser Form nicht leisten, "Erfolge" werden hier zumeist nach "Klicks" bemessen, die nur ein sehr unpräzises Zuschauervotum darstellen. Die persönliche und sehr professionelle Auseinandersetzung auf einem Festival ersetzt das nicht.

Gerade für den Nachwuchs ist eine kompetente Kritik und die Auseinandersetzung mit dem Film, etwa über Herangehensweise, Dramaturgie, Montage oder Kameraführung eine wertvolle Hilfe. Auf dem REC-Filmfestival wird dies erreicht durch eine fachkundige Moderation, die auch anspruchsvolle Gespräche mit den Filmemachern beinhaltet, durch die Möglichkeit mit dem Publikum zu diskutieren und vor allem durch das unmittelbare Feedback durch die Fachjury, die sich aus Filmschaffenden, Journalisten und Kritikern zusammensetzt. Sie gibt am Ende eines jeden Filmprogramms eine Einschätzung zu den Stärken und Schwächen der einzelnen Filme.

Darüber hinaus gibt es zu ausgewählten Filmen weitere Filmgespräche mit den Machern, die auf Video aufgezeichnet und zeitnah öffentlich ausgestrahlt werden. Und schließlich natürlich, wie bei jedem Festival, reichlich Gelegenheit zu Gesprächen "off the record" mit anderen Filmemachern aus dem In- und Ausland, Zuschauern, dem Festivalteam und Jurymitgliedern.

Internationale Beteiligung

Die internationale Beteiligung von Festivalteilnehmern ist im Laufe der Jahre stark gewachsen und bietet so den Teilnehmenden und Besuchern des Festivals die Möglichkeit, sich international auszutauschen und zu vergleichen. Wir sind eingebunden in ein internationales Netzwerk von Jugendfilmfestivals und Medienzentren, dem "Youth Cinema Network" (YCN). In diesem Netzwerk entwickeln wir gemeinsame Programme und Workshops für die jungen Festivalteilnehmer, Kooperationen gab es bisher beispielsweise mit unseren polnischen, ungarischen, österreichischen, griechischen, russischen, serbischen, irischen, finnischen, norwegischen und koreanischen Partnern.

Das Programm

Es dürfen Filme aus verschiedensten Themenbereichen, allen Genres und in jeder Länge eingereicht werden. Soweit die eingereichten Videokopien das zulassen, findet die Vorführung in HD-Qualität statt. Das Programm der Filmvorführungen wird aus Themenblöcken gebildet, die beispielsweise einen gemeinsamen inhaltlichen Schwerpunkt aufweisen oder einem Genre angehören (z.B. ein Dokumentarfilm oder Animationsfilm).

Die Vorführungen beinhalten jeweils etwa 65 Minuten Filme, sowie 20 Minuten für Moderation und Diskussionen und 20 Minuten für den Jury-Talk. Der Eintritt beträgt 5,- € für eine Tageskarte.

Jury & Preise

Die Jury setzt sich aus Filmschaffenden und Journalisten zusammen und sieht sich zusammen mit dem Publikum alle Festivalbeiträge an. Nach jedem Filmblock gibt die Jury ihren Eindruck der gezeigten Filme wieder. Am letzten Tag vergibt die Jury die Preise.

Vergeben werden jeweils ein goldener und ein silberner Clip in jeder Altersgruppen (16 bis 19 Jahre und 20 bis 27 Jahre). Für alle Preisträger gibt es Förderprämien.

Das "Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm" vergibt einen Preis für den besten Dokumentarfilm des Festivals.

Außerdem vergibt das REC-Filmfestival Nominierungen für das internationale Festival "up and coming" in Hannover und "Fresh Film Festival" in Limerick, Irland.

Adressen

Festivalbüro

Medienzentrum Clip

c/o autofocus Videowerkstatt e.V.

Lausitzer Str. 10

D-10999 Berlin

Postanschrift: **Postfach 303248 10729 Berlin**

E-Mail: info@jugendmedienfestival.de

Internet: www.rec-filmfestival.de

Veranstalter

PUMA e.V. mit seinem **Medienzentrum Clip**

c/o autofocus Videowerkstatt e.V.

Lausitzer Str. 10

D-10999 Berlin

Postanschrift: Postfach 303248 10729 Berlin

und die

outreach gGmbH – Projekt Network

Axel-Springer-Strasse 40/41 D-10969 Berlin

Partner

Jugendamt des Bezirks Tempelhof / Schöneberg von Berlin

Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin

Festivalort

ufaFabrik Berlin

Viktoriastrasse 10-18, 12105 Berlin

Tel. +49-30 – 755 030

Unterstützer

LAG Medienarbeit e.V.